

Bachelorprüfung in der Nordistik: Anmeldung, Ablauf, Bewertungskriterien

1. Beachten Sie zur **Planung** Ihrer Bachelorprüfung folgende Punkte:

- a. Vergewissern Sie sich spätestens ein Semester vor dem Prüfungssemester, ob Sie bis zur Prüfungsanmeldung die zur Anmeldung notwendigen Leistungen erbracht haben. Zum Zeitpunkt der **Anmeldung** müssen Sie 60 KP in der Nordistik erworben haben und die abgeschlossene und bewertete Seminararbeit muss vorliegen.
- b. Informieren Sie sich auf der Website der Fakultät über die **Anmeldefristen**. Bedenken Sie, dass Sie sich vor der Abgabe des Anmeldeformulars in der Studienadministration mit Prof. Dr. Rohrbach über die Prüfungsthemen verständigen müssen.
- c. Für die Bachelorprüfung im Fach Nordistik wird **aus den beiden Bereichen „Neuskandinavistik“ und „Mediävistische Skandinavistik“ je ein Thema** vereinbart, zu dem je eine Prüfungsfrage gestellt wird. Beide Prüfungsfragen müssen bearbeitet werden. Die Themen dürfen nicht identisch zu bereits in Proseminar- oder Seminararbeiten behandelten Themen sein.
- d. Die **Prüfungssprache** ist in der Regel Deutsch. Nach Absprache mit dem oder der Prüfenden kann die Prüfung auch in einer skandinavischen Sprache oder auf Englisch abgelegt werden.

2. Melden Sie sich mindestens einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist zur Bachelorprüfung für eine **Sprechstunde** bei Prof. Dr. Lena Rohrbach an, um die beiden Themen der Prüfung zu vereinbaren. Vor der Sprechstunde reichen Sie ein kurzes schriftliches Papier ein, in dem Sie mögliche Themen skizzieren. Dieses Papier dient als Grundlage für die gemeinsame Festlegung der Themen.

In der Sprechstunde werden die vorgeschlagenen Themen und der Prüfungsablauf besprochen.

3. Für jedes der beiden Themen muss eine Thesenliste (3-5 Thesen) sowie eine Lektüreliste eingereicht werden. Reichen Sie die **definitive Thesen- und Literaturliste** spätestens einen Monat vor dem Prüfungstermin ein (also Anfang April bzw. Anfang November, per E-Mail an Prof. Dr. Lena Rohrbach).

- a. Die Zusammenstellung und Anzahl der Werke der **Primärliteratur** ist von der gewählten Thematik und dem Umfang der einzelnen Texte abhängig. Ein üblicher Umfang umfasst ca. 2-3 Werke im Umfang eines Romans, einer Saga, eines Dramas o.ä..
- b. Der Umfang der vorzubereitenden **Sekundärliteratur** beträgt etwa 8–10 Titel pro Thema, im Falle des Einbezugs von Monographien reduziert sich die Anzahl in gemeinsamer Absprache. Die Sekundärtexte sollen sowohl einschlägige Forschungsbeiträge zur gewählten Primärliteratur als auch allgemeine theoretische Beiträge mit Relevanz für das gewählte Thema umfassen.

4. Im Rahmen der Bachelorprüfung wird in jedem der beiden Teilbereiche ein **Essay** verfasst, der die gestellte Prüfungsfrage beantwortet. Dabei wird zusätzlich zu den vorbereiteten Primär- und Sekundärtexten mit den Prüfungsfragen weiteres Material zur Verfügung gestellt, auf das im Rahmen der Beantwortung einzugehen ist.

5. **Bewertungskriterien** für die Prüfungsantworten sind:

- Eigenständigkeit der Analyse und Interpretation
- Auseinandersetzung mit der ausgewählten Forschungsliteratur
- Einbezug des in der Prüfung zur Verfügung gestellten Materials
- Aufbau (Vielfalt der Aspekte, Stringenz der Argumentation)
- Sprache, Stil, Formales

5. Im vorgegebenen Evaluationsformular wird schriftlich anhand der Bewertungskriterien **Rückmeldung** zur Bearbeitung der beiden Teilbereiche gegeben.

Stand Juli 2026